

Hoch im Norden

Udo Lindenberg

Hoch im Norden, hinter den Deichen bin ich geboren.
immer nur Wasser, ganz viele Fische,
MÃ¶vengeschrei und Meeresrauschen in meinen Ohren.
und mein Vater war Schipper, der fluchte wenn Sturm war,
dann konnt` er nicht raus auf See.
dann ging er zu Herrn Hansen, der der Chef vom Leuchtturm war
und der sagte: keine Panik auf der Titanic,
jetzt trinken wir erst mal einen Rum mit Tee Und ich verbrachte meine Tage am NordseedÃ¼nenstrand,
bin jahrelang tagtÃ¤glich am Deich entlang gerannt.
und meine Mutter brachte jeden Tag und freitags ganz besonders
Muschelzeug und Fisch auf den Tisch.
Ja es war ja auch ganz schÃ¶n und das Klima ist gesund
und doch hab ich mir gedacht:
hier wirst Du auf die Dauer, nur Schipper oder Bauer,
hier kommt man ganz allmÃ¶hlich auf den Seehund.
und als ich so um 16 war, da hatte ich genug,
da nahm ich den nÃ¤chstbesten nach SÃ¼den fahrenden Zug
Nun sitz ich hier im SÃ¼den und so toll ist es hier auch nicht.
und eine viel zu heiÃe Sonne, knallt mir ins Gesicht.
nein das Gelbe ist es auch nicht
und ich muÃ so schrecklich schwitzen.
ach wie gern wÃ¼rde ich mal wieder
auf einer NordseedÃ¼ne sitzen.

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>